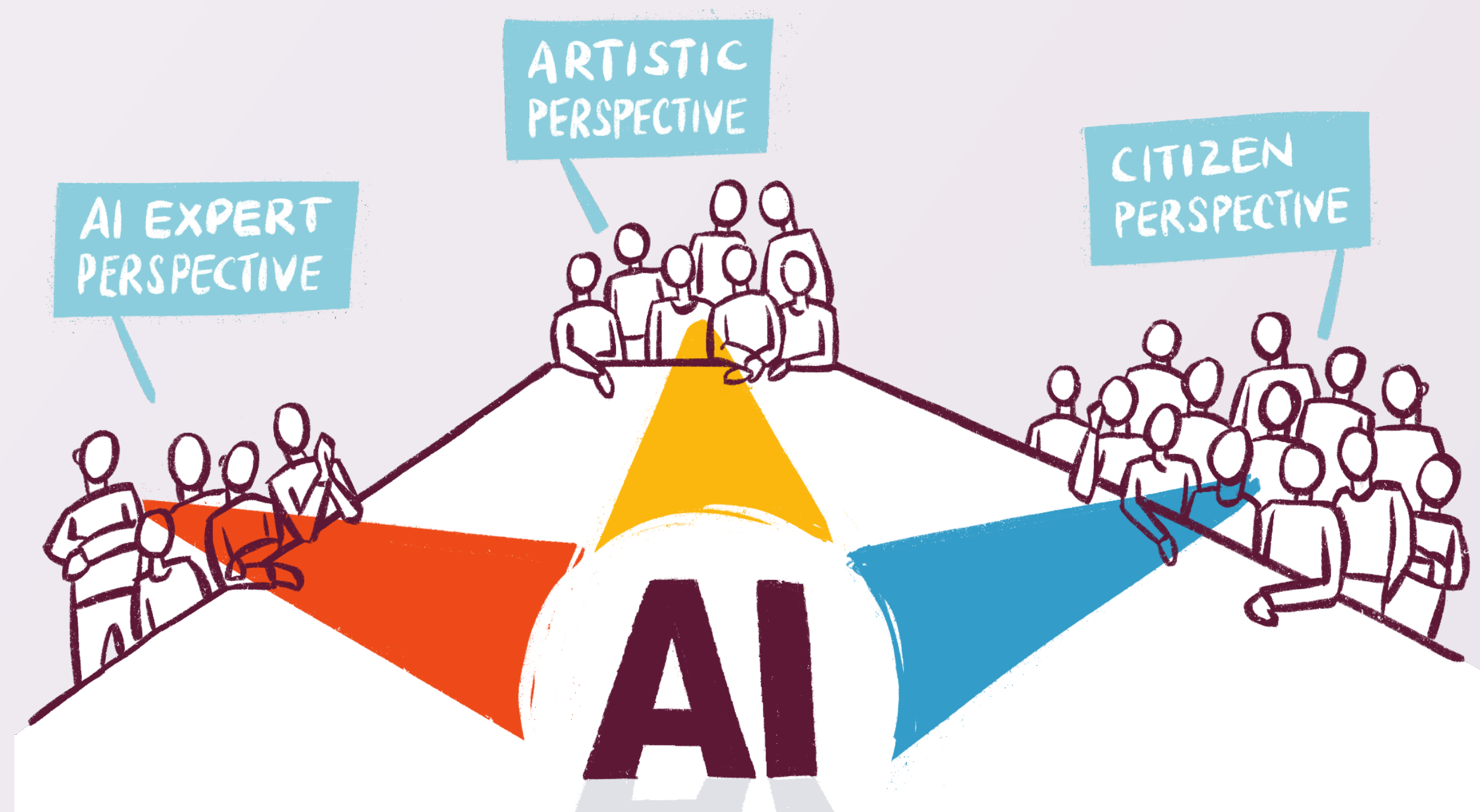


# Wie können wir Künstliche Intelligenz erklären? Vielleicht mit einem Song!



Künstliche Intelligenz (KI) geht uns alle etwas an, ob wir wollen oder nicht. Die mediale Berichterstattung zu KI ist riesig, vermittelt jedoch nicht immer ein angemessenes Bild. Wie können wir also dazu beitragen, das allgemeine Verständnis von KI zu fördern?



## Zusammen schaffen wir's!

In einer Reihe von Workshops haben wir dazu mit ca. 20 Citizen Scientists, Künstler\*innen und KI-Expert\*innen zusammengearbeitet.

## Welche Fragen gibt es zu KI?

Insgesamt wurden mit den Citizen Scientists etwa 100 Fragen gesammelt. Darunter:

- Wo kommen wir im Alltag schon überall mit KI in Kontakt?
- An welchen Merkmalen erkennt man KI?
- Was unterscheidet uns Menschen von KI?
- Wann ist KI „gut“ und wann ist sie „böse“?



## Welche Antworten gibt es auf diese Fragen? Und wie können wir diese Antworten verständlich und zugänglich aufbereiten?

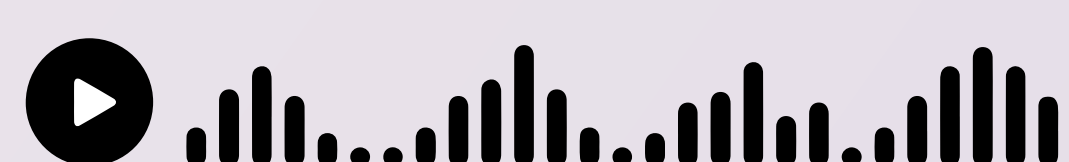
In Zusammenarbeit mit KI-Expert\*innen haben wir nach Antworten gesucht. Um diese an möglichst viele Menschen zu kommunizieren, haben wir mit Künstler\*innen verschiedener Sparten kreative Ansätze entwickelt.



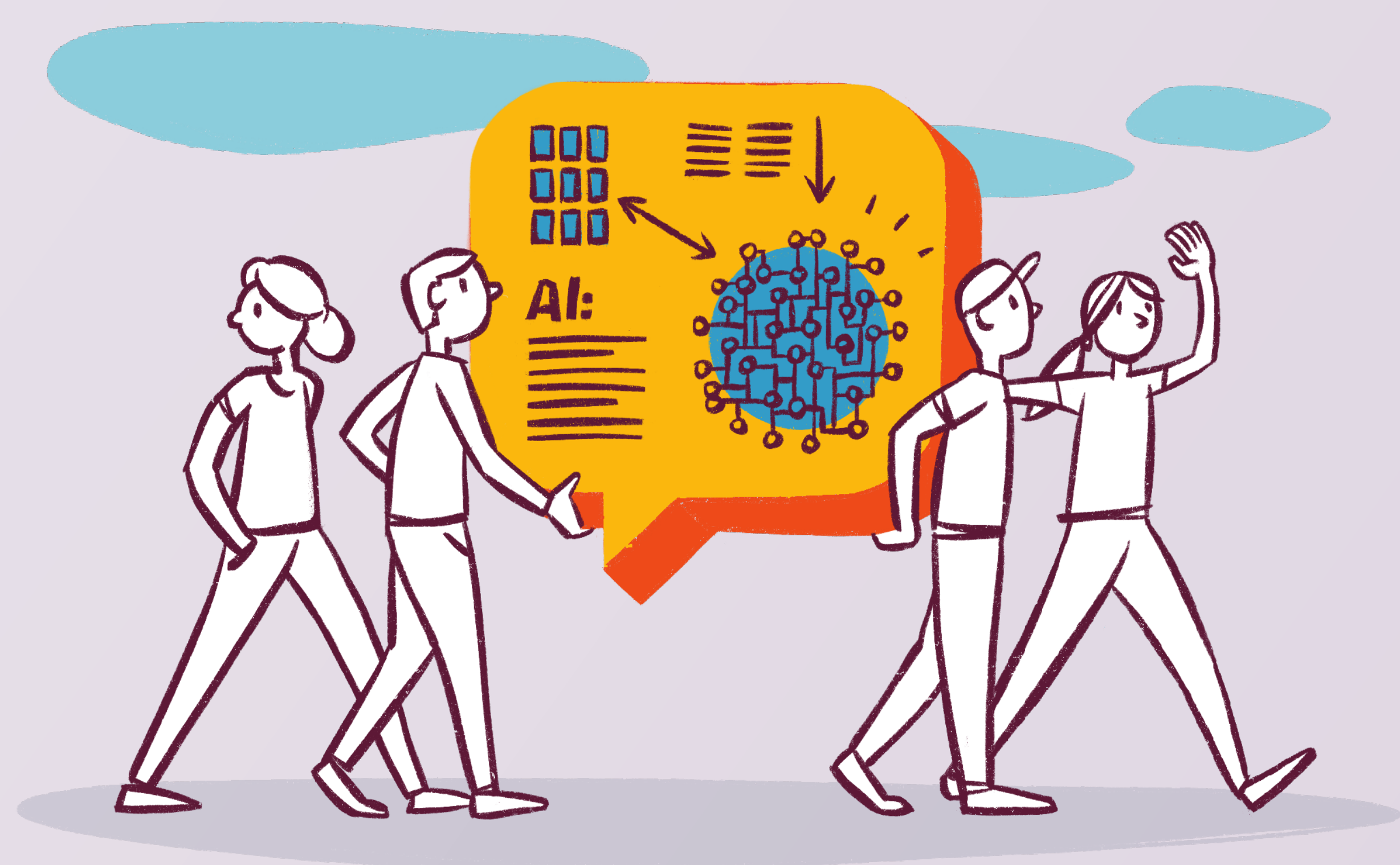
## Das ist herausgekommen:



Ein Song ist entstanden, „a Liadl, ans üwa KI“.  
Kann ein Lied etwas über KI erklären? Sag du es uns!



[www.jku.at/lit-robotpsychology-lab/ki-liadl](http://www.jku.at/lit-robotpsychology-lab/ki-liadl)



## Kontakt:

Kathrin Meyer, [kathrin.meyer@jku.at](mailto:kathrin.meyer@jku.at)  
Thomas Meneweger, Lara Bauer, Martina Mara

Projekt „How to explain AI“  
[www.jku.at/lit-robotpsychology-lab/explai](http://www.jku.at/lit-robotpsychology-lab/explai)